



Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart gUG Freie Szene zu Gast im Landesmuseum

Die Freien Darstellenden Künste halten Einzug in die Stadtmitte: Im Rahmen der Sonderbespielung „Hier geht was!“ bietet die Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart vom 14. September bis 31. Dezember 2019 im Landesmuseum Württemberg ein vielseitiges Programm. Über 20 Einzelkünstler*innen und Gruppen aus Schauspiel, Figurentheater, Tanz und Performance zeigen abendfüllende Premieren, erfolgreiche Wiederaufnahmen und monatliche Kurzstückabende. Hinzu kommen Workshops für Profis und Laien, ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder und die Vermittlungsreihe „komm näher!“ Eine einmalige Gelegenheit für das Stuttgarter Publikum, die Freien Darstellenden Künste der Stadt in ihrer Vielfalt zu erleben!

Aktuelle Situation / Programm

Die Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart vertritt als Interessenverbund die Freien Darstellenden Künstler*innen der Stadt. Da es in Stuttgart bislang keine feste Spielstätte für die „Freie Szene“ gibt, ist die Suche nach alternativen Aufführungsorten der FTTs ein zentrales Anliegen. Umso mehr bietet die Bespielung der Sonderausstellungsfläche im Landesmuseum Württemberg den Künstler*innen eine willkommene Möglichkeit, sich zu präsentieren.

Auf 600 qm macht die „Freie Szene“ ein breites Angebot für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Ein ständig wechselndes Programm spiegelt die Vielfalt der Freien Darstellenden Künste in Stuttgart wider; in unterschiedlichen Bühnensituationen entstehen Solo-Performances und Großgruppenformate, fragile Try-Outs, Kurzstücke sowie eine 5-stündige Long Durational Performance. Gezeigt werden Premieren und erfolgreiche Wiederaufnahmen sowohl von etablierten Künstler*innen als auch von Newcomern.

Wir sind gespannt auf vier ereignisreiche Monate mitten in der Innenstadt und laden Sie herzlich ein, die Stuttgarter Szene freier darstellender Künstler*innen zu erleben!

Rahmenprogramm

Zusätzlich zu den Aufführungen veranstaltet die Freie Tanz- und Theaterszene ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Regelmäßig im Spielplan verankert sind die Vermittlungsreihe „komm näher!“ mit der Kulturvermittlerin Sara Dahme, sowie „ElternFrei“, das samstägliche Mitmach-Angebot für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit der Teilnahme an unterschiedlichen Workshops, sowohl für Laien als auch für professionelle Künstler*innen. Die monatliche „Reihe23“ mit Kurzstücken, Try-outs und Ausschnitten aus abendfüllenden Stücken, gewährt Einblicke in laufende Arbeitsprozesse und bietet eine Plattform für den Nachwuchs.

Die Eröffnungsvorstellung am 14. September bietet ab 14 Uhr bereits einen Vorgeschmack. Bei Sekt, Musik und ersten Performances bietet sich die Gelegenheit, den Künstler*innen zu begegnen, sich über das Programm zu informieren und in einem Workshop selbst künstlerisch aktiv zu werden.

„Freie Szene zu Gast“

Eine Spielstätte für die Freien Darstellenden Künste ist in Planung und wird in den nächsten Jahren voraussichtlich am Pragsattel entstehen. Eine wichtige Perspektive, die jedoch den akuten Bedarf an Aufführungs-, Proben- und Lagerräumen vorerst nicht löst.

Die FTTS reagiert auf die zu überbrückende Interimsphase bis zur Eröffnung der Spielstätte mit dem Format „Freie Szene zu Gast“. Unter diesem Titel werden zukünftig freischaffende Kompanien und Einzelkünstler*innen an bestehenden Institutionen und alternativen Schauplätzen für das Stuttgarter Publikum sichtbar. Mit der Bespielung des Landesmuseums Württemberg feiert die Freie Tanz- und Theaterszene den Auftakt von „Freie Szene zu Gast“.

Das Programm für die Sonderbespielung ließ sich in kurzer Zeit zusammenstellen, was den bestehenden Bedarf an einer neuen Spielstätte bestätigt. „Freie Szene zu Gast im Landesmuseum“ bietet eine einmalige Chance, die Vielfalt der Freien Szene gebündelt an einem Spielort im Zentrum der Stadt kennenzulernen.

Vorstellung Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart gUG

„Freie Szene zu Gast im Landesmuseum Württemberg“ wird initiiert und organisiert von der gemeinnützigen Unternehmergesellschaft „Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart“, die 2018 von Vertreter*innen regionaler Vereine Darstellender Künste als übergeordnete Interessenvertretung gegründet wurde. Von der Stadt Stuttgart institutionell gefördert, ist sie Schnittstelle zwischen Akteur*innen der Freien Darstellenden Künste, Institutionen und Zusammenschlüssen, Förderern und Partner*innen, der Presse sowie den Bürger*innen der Stadt. Die Geschäftsführung setzt sich dafür ein, bereits vorhandene Strukturen zu stärken und sie zugunsten der Künstler*innen auszubauen.

Eintrittspreise

Regulär: 15€ / Ermäßigt: 10€

Kinderprogramm: 8€ regulär/ 5€ pro Kind

Tickets für die Stuttgartnacht über: stuttgartnacht.de

Bonuscard Kultur: 5 Karten pro Vorstellung erhältlich

Kolleg*innenkarten (nur an der Museumskasse erhältlich): 8€

Geschäftsführung: Nora Auth, Laura Oppenhäuser; Gesellschafter*innen: Bernhard Eusterschule, Isabell Ohst

Text und Pressekontakt: Laura Oppenhäuser, Freie Tanz- und Theaterszene gUG
presse@freietanzundtheaterszene-stuttgart.de, Telefon: 0179 40 88 162

Weitere Informationen unter: freietanzundtheater-stuttgart.de

Förderer

LBBW, Baden-Württemberg Stiftung, Stadt Stuttgart, Stiftung für Kunst und Wissenschaft pbb, TANZPAKT Stadt-Land-Bund, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Toto-Lotto

Kooperationspartner

Landesmuseum Württemberg, Produktionszentrum Tanz + Performance, stuttgartnacht

Auf einen Blick

Veranstaltungstitel: Freie Szene zu Gast im Landesmuseum Württemberg

Spielzeit: 14. September bis 31. Dezember 2019

Spielort: Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart
landesmuseum-stuttgart.de

Tickets sind online und an der Museumskasse zu den regulären Öffnungszeiten erhältlich.